



A b e n d =

z e i t u n g.

246.

S o n n a b e n d , a m 1 4 . O c t o b e r 1 8 3 7 .

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hoff.)

H e i m l i c h .

Mein Liebchen, das soll ich Euch nennen?
Nein, Freunde, das kann nicht gesch'eh'n!
Wir lieben so stille so heimlich,
Und heimlich, da liebt sich's so schön.

Wohl möcht' ich es gerne Euch sagen,
Wohl möcht' ich's so gerne gestehn:
Doch nein! wir lieben nur heimlich,
Und heimlich da liebt sich's so schön.

Was braucht es die Welt zu wissen,
Wenn draußen im Haine wir gehn?
Wir gehn mit Liebchen alleine,
So heimlich, da liebt sich's so schön!

C. H. Kaufschain.

D i e N o t h l ü g e n .

(Fortsetzung.)

Alwine harrte daheim, in ähnlicher aber süßerer Wallung am Arbeitstische webend, auf die Rückkehr des Gatten. Sie freuete sich ihres schwierigen Sieges, welcher den Engeln wie dem Gönner gefallen mußte, und bat, da eben die Lotterie im Gange war, den himmlischen Vater, die Hand des Loose ziehenden Waisenknaben zu Gunsten ihres Ahtels zu regieren. — Jetzt kam ihr Winkler, glühend aber grämlich heim, er warf sich, ohne Gruß und Kuß in das alte, Enarrende Sopha und Alwine fragte verschüchtert, ob er unpaß sey?

Nur malkontent! erscholl es dagegen. Laß mich ruhn!

Ach, Herzensmann! Gewiß hat der Bekränkte Dich um meinetwillen angefahren?

E. Im Gegentheil! Ich ward bedauert, ward geehrt, sogar mit feurigem Burgunder überfüllt und Herr Athalin trank auf das Glühen und Blühen der Seltenen, die seinen Edelmuth am Ende nur aus Laune und Eitelkeit verschmähte. Sich mit Nachdruck auf's Maul schlagend, fuhr er fort: O, hätte ich Plaudertasche gestern doch geschwiegen! Ein Schwäger ist sein eigener, ärgster Feind und thäte besser einen Kiesel als das Herz auf der Zunge zu tragen. Sagte ich weder Dir noch Jenem die Wahrheit, ließ ich Dich für den plätschernden Finken gelten, gab ich daheim die empfangene Verehrung für den Ertrag unseres Ahtels aus, mit dem wir durchgefallen sind —

Wie? eine Niete? rief sie weinerlich — o, das ist bitter!

E. So hättest Du bereits, statt diesem Lappenframe, ein neues Hemd in der Arbeit, dürften wir nicht fortwährend den Muckern gleich, an jedem Lustorte vorüber wandeln, Könnte ich mich, am Feierabende mühseliger Tagewerke, mit einem Glase stärkenden Einbocks erquicken.

Wie lange denn? bemerkte sie. Dieß Sümmechen wäre ja, gleich den Schneeflocken im März zerronnen, wir aber würden uns nach dem Verbrauche um so dürftiger gemahnen. Trank übrigens der gute Athalin wirklich auf mein Wohl, so mißkennt er mich nicht wie Du, er billigt vielmehr den Grund meiner Weigerung und unser